

Raphael Schäfer (Aufsichtsrat)

Beitrag von „Zarate_66“ vom 7. Juli 2008, 05:53

Rückkehrer Schäfer

von Heesen fordert von ihm laute Töne (BILD)

Von MARTIN FUNK

Er schreit, er dirigiert, er lobt – keiner blühte beim Trainingslager in Bad Wörishofen mehr auf als Club-Torhüter Raphael Schäfer (29).

Nach einem Horrorjahr beim VfB Stuttgart präsentiert sich der „Neuzugang“ längst wie der alte und vielleicht auch neue Kapitän des 1. FC Nürnberg.

Für Club-Coach Thomas von Heesen (46) sind diese Führungsqualitäten eine Selbstverständlichkeit: „Ich verlange von ihm, dass er extrem laut ist. Deswegen haben wir ihn ja zurückgeholt. Er hat eine Mentalität, die uns letzte Saison gefehlt hat.“

Mit Schäfer wird sich auch die Spielweise ändern. „Aufgrund seiner fussballerischen Qualitäten, kann die Viererkette jetzt viel mehr aufrücken“, so der Trainer.

Für Schäfer ist eine lautstarke Präsenz auf dem Platz Pflicht: „Die 2. Liga wird kein Zuckerschlecken. Weil wir fast immer das Spiel machen dürften, müssen wir hinten hellwach bleiben.“

Nicht immer einfach! Beim letzten Test in Sonthofen (4:0) war die Null gleich mehrfach in Gefahr. Für von Heesen kein Grund zu Besorgnis: „Wenn man konditionell extrem beißen muss, passieren solche Spiele.“

Mit drei Testkicks in dieser Woche wird die Belastung hoch bleiben. Am Mittwoch (19 Uhr) beim FC Amberg wird Schäfer erstmals im Kasten stehen. Seine Kollegen sollten sich schon mal „Oropax“